

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion, CDU

Nr.: **A 18/0839-01**

Status: öffentlich

Datum: 17.10.2018

Änderung der Sondernutzungssatzung

Antrag der CDU-Fraktion für den Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung am 16.11.2018

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
0	16.11.2018	Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion beantragt:

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschlussvorlage zur Sondernutzungssatzung vorzulegen, die die folgenden Änderungen bzw. Ergänzungen berücksichtigt:

1. In der Anlage 1, Pos. I der Gebührensatzung, Gebührentarifzone I (Stadtmitte) wird die Straßen-/Platzliste um den „Rathausmarkt“ ergänzt.
2. Es wird ein neuer Gebühren-Tatbestand bei „Anbieten von Waren und Leistungen“ als lfd. Nummer 7 „Veranstaltungen, Feste, Märkte“ (Anlage 1, Pos. II) eingeführt.
3. Für den neuen Gebühren-Tatbestand „Veranstaltungen, Feste, Märkte“ wird in der Tarifzone I (Stadtmitte) 0,20 € je qm/pro Tag, in der Tarifzone II 0,15 € und in der Tarifzone III 0,10 € je qm/pro Tag an Sondernutzungsgebühren erhoben.

Begründung:

Wie die Stellungnahme der Verwaltung auf die Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema „Rathausmarkt“ (A 18/0222-01) zum Hauptausschuss (08.05.2018) und Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung (04.06. 2018) bestätigt, ist der Rathausmarkt nach der Sondernutzungssatzung als einzige öffentliche Fläche in Mülheim an der Ruhr von Sondernutzungsgebühren - aus historischen Gründen - befreit. Das widerspricht dem Gleichbehandlungsgrundsatz. Es darf eigentlich keine Ausnahmen geben.

Zugleich zielt der Antrag darauf ab, dass zukünftig für die Durchführung *gewerblich* organisierter Feste und Märkte in Mülheim an der Ruhr verträgliche Sondernutzungsgebühren - auch im Vergleich zur Außengastronomie - erhoben werden.

Im Endeffekt führt diese Änderung der Sondernutzungssatzung und der Neuregelung der Sondernutzungsgebühren vor allem in der Stadtmitte zu mehr Märkten und Festen und zu der auch gewünschten Belebung gerade in den Innenstadtplätzen bzw. -bereichen.

Christina Küsters

Fraktionsvorsitzende

Markus Püll

Ausschusssprecher

Anlagen: